

# RS OGH 1996/9/5 15Os135/96

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.09.1996

## Norm

StGB §32 Abs2

StGB §70

StGB §148

StPO §281 Abs1 Z11 Fall2

## Rechtssatz

Wird im Rahmen der Strafberufung vorgebracht, die Anführung der wirtschaftlichen Ausbeutung der Opfer eines gewerbsmäßig handelnden Betrügers verstoße gegen das Doppelverwertungsverbot, wird der Sache nach das Vorliegen eines Nichtigkeitsgrundes nach § 281 Abs 1 Z 11 zweiter Fall StPO behauptet; indes zu Unrecht, denn gewerbsmäßig verübter Betrug setzt keineswegs denknotwendig voraus, daß damit eine Zwangslage des Tatopfers ausgebeutet wird.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 135/96

Entscheidungstext OGH 05.09.1996 15 Os 135/96

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103985

## Dokumentnummer

JJR\_19960905\_OGH0002\_0150OS00135\_9600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>